

*Council of Europe*  
*The Secretary General*

**Geleitwort zu „70 Jahre Europarat“ (5.5.1949 – 5.5.2019)**

**Sehr geehrte Benützer der Europaratsdokumentation „70 Jahre Europarat“ !  
Sehr geehrte Damen und Herren der 15. Europatagung im Parlament zu Wien !**

Vor 70 Jahren, am 5. Mai 1949, wurde in Strasbourg der Europarat gegründet. Österreich trat nach Abschluss des Staatsvertrages dem Europarat am 16. April 1956 bei. Ziel des Europarates war es - nach den Wirrungen des 2. Weltkrieges - in Zukunft durch friedliche Zusammenarbeit aller europäischen Staaten auf der Basis der Demokratie, der Achtung der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit verheerende Kriege und Konflikte wie die des 20. Jahrhunderts zu vermeiden.

Allerdings konnten sich die Länder des damaligen Ostblocks erst nach dem Fall der „Berliner Mauer“ dem anschließen, sodass der Europarat derzeit 47 Mitgliedsstaaten zählt. Nach dem Europarat entstand seinerzeit auch die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, die heutige Europäische Union, da etliche Staaten eine engere wirtschaftliche Zusammenarbeit anstrebten. Heute arbeitet der Europarat partnerschaftlich mit der Europäischen Union am Werk der europäischen Einigung.

Mit seiner „Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte / EMRK“ und seinen über 200 völkerrechtlichen Übereinkommen ist es dem Europarat gelungen, in ganz Europa ein Netz rechtlich verbindlicher Normen zu schaffen. Den einstigen Ostblockstaaten war und ist der Europarat eine wertvolle Hilfe beim Übergang zur Demokratie und bei der Justizreform. Beim „Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)“ können alle Bürger der Mitgliedsstaaten bei Verletzung ihrer Menschenrechte in letzter Instanz klagen.

Heute steht Europa vor neuen Herausforderungen: Diskriminierung von Minderheiten, Hassreden und Falschnachrichten im Netz sowie Angriffe auf Journalisten bedrohen die Demokratie. In manchen Ländern machen wir uns zudem Sorgen um die Rechtsstaatlichkeit und Unabhängigkeit der Justiz. Die rasche Entwicklung der künstlichen Intelligenz birgt Chancen, aber auch Risiken für die Menschenrechte. Bei all diesen Themen sucht der Europarat - im Dialog mit den Mitgliedsstaaten - grenzüberschreitende Lösungen, um den Zusammenhalt auf unserem Kontinent zu stärken.

Angesichts dieser Erscheinungen ist es wichtig, in der Bevölkerung und besonders unter der Jugend das Bewusstsein europäischer Werte und Normen wieder zu wecken und verständlich zu machen, dass Europas Zukunft von ihrer Einstellung zur europäischen Zusammenarbeit und wachsenden Einigung abhängt. Helfen Sie dabei mit!

In diesem Sinn übernehme ich gerne die Patronanz über die 15. Europatagung am 5. April 2019 im Wiener Parlament und wünsche Ihnen allen einen erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung und viel Erfolg in Ihrem persönlichen Wirken für die Europaidee. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Herrn Reg. Rat Anton Salesny für sein ehrenamtliches Europaengagement seit 1959 ganz herzlich zu danken.



**Thorbjørn Jagland**  
Generalsekretär des Europarates

*F - 67075 Strasbourg Cedex*  
*France*

*Tel. + 33 (0) 3 88 41 20 51*  
*+ 33 (0) 3 88 41 20 00*

*Fax: + 33 (0) 3 88 41 27 99*  
*+ 33 (0) 3 88 41 27 40*